

Der Einsatz von temporären Schutzgeländer für Dachabdichtungsarbeiten absichert die Leistungsphasen auf Flachdächer (Neigung <math><10^\circ</math>)

Unser System folgt der Norm EN 1333-374 A

Hauptbedingungen um die Norm zu entsprechen :

- Max. Abstand zw. Geländerstützen : 3m
- Anwendung von 2 Geländerholmen oder von einem Netz Norm EN 1263-1



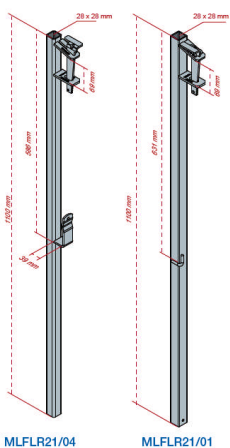
Wichtig

Merkmale des Baugeländes untersuchen (Konfiguration, Untergrund, elektrische Risiken, Sicherung des Anbaubereichs). Das Tragwerk an dem das Schutzgeländer fixiert wird muss das Kraft, wofür das Schutzgeländer konzipiert wurde, vertragen.

- Windkraft : Nicht abdecken.
- Beim Schnee oder Glatteis nicht benutzen.
- Die Montageanleitung muss auf das Baugelände zur Verfügung stehen.
- Beim auf- und abbauen auf den Fall der Ausrüstung achten.
- Beim auf- und abbauen muss der Arbeiter mit einem Auffanggurt ausgerüstet werden (gemäß der Norm EN 795)
- Die Verwendung von Fremdmaterialien sowie alle Art von Änderungen und Reparaturen sind verboten.

Überwachung und Lagerung

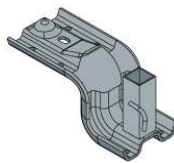
- Jedes gestoßene, rissige, durchgebohrte, abgeschweißte oder verformte Teil muss nicht benutzt werden. Nach einem Fall nach oder auf das Schutzgeländer muss das System geprüft werden.
- Jedes Teil muss vor der Anwendung kontrolliert werden. Ein jährliches Prüftest ist erforderlich. Im Zweifelfalls müssen die Teile nicht ohne schriftliche Vereinbarung des Herstellers oder eines Sachverständiges benutzt werden.



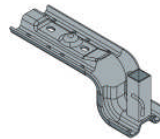
Geländerstütze GC Ref.
MLFLR21/01 u. 02
2,45 k



Fusselement Z lg. 100
ép.12
Ref. MLFLR19/02 2,75
kg



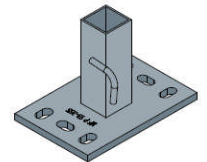
Fusselement Z R 150
Ref. MLFLR19/17
2.19 kg



Fusselement Z R 250
Ref. MLFLR19/17
2.96 kg



Platte
Ref. MLFLR19/07 1,35 kg



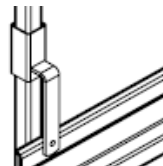
Platte
Ref. MLFLR19/08 1,23 kg



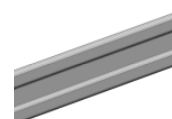
Schraubzwinde
Ref. MLFLR20/01 3,4
kg



Fusselement L ép.8mm
Ref. MLFLR19/05 1.90 kg



Fussleisteelement
Ref. MLFLR25/01 0,34 kg



Fussleiste Lg. 3m
Ref. MLFSGAC07/07 7,2
kg



Hand- und Knieläufe Lg 1,65
u. 3,30m
Ref. MLFLR17/01 u. 02 2,44
et 4,87 kg

1/ VORBEREITUNG DER FUSSELEMENTE (BEWEHRUNGSPLAN)

Ein maximaler Abstand von 3m zwischen den Stützen ist zu beachten. Die Eckstützen müssen so nah wie möglich an den Ecken (Max.20cm - Innenmaßen).

Es gibt 4 Fußelemente für Temporäre Schutzgeländer für Dachabdichtungsarbeiten:

- Befestigung mit Z,
- Plattenbefestigung,
- Befestigung mit L (Wandbefestigung)
- Schraubzwinge

1.a / dauerhafte Befestigung (Z, Platte, L)

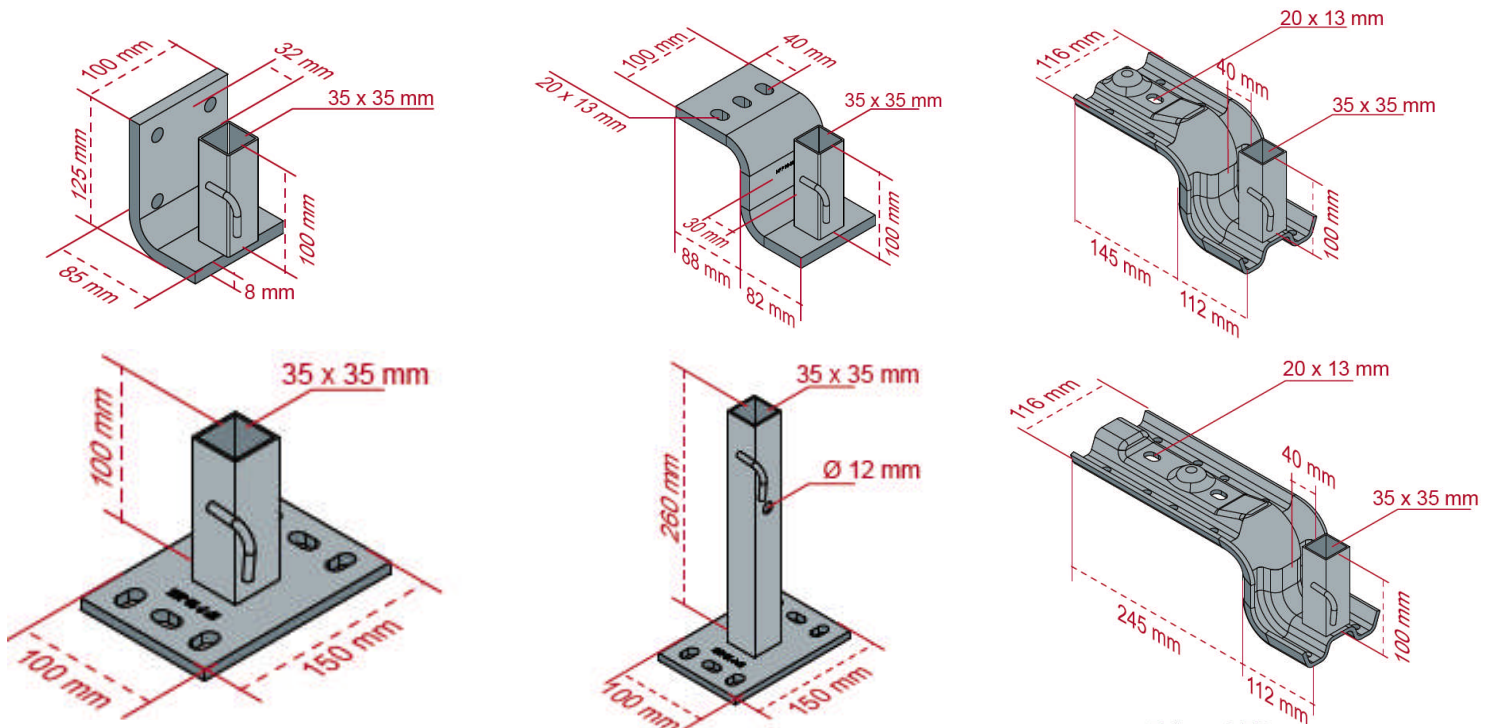


Die Attika und die Dübel müssen genug Widerstandsfähig sein, um die von der Norm erfordernden Beanspruchungen übernehmen. Diese Beanspruchungen entsprechen einen Druck von 30kg an dem Stützkopf.

Die Dübel hängen von der Art und dem Zustand des Untergrundes sowie von den zu übernehmenden Beanspruchungen ab. (siehe Tabelle 1 hier unten).

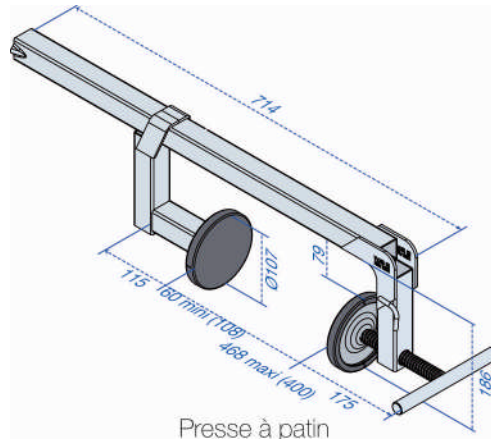
	L- Befestigung (2 o. 4 Befestigung spunkte)	Z 100 L.12		Z 150 L.8		Platte		
		1 Befestigung spunkt	2 Befestigung spunkte	1 Befestigung spunkt	2 Befestigung spunkte	2 Befestigung spunkte auf die zentralen Punkte ausgerichtet / 4 Punkte	2 Befestigung spunkte (diagonal)	1 Befestigungspunkt Länge senkrecht zu der Attika
Scherung (daN)	13.2	41.6	69.5	42	39	75.1	51.5	44
Trennung (daN)	204	683	320	623	303	452	573	358

Tabelle 1 : Beanspruchungen nach Untergrundsart (Befestigungspunkt)

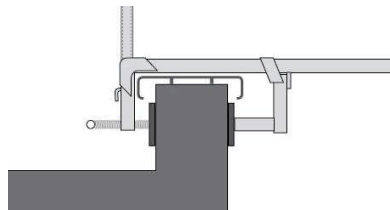


1.b / Temporäre Befestigung (Schraubzwinge)

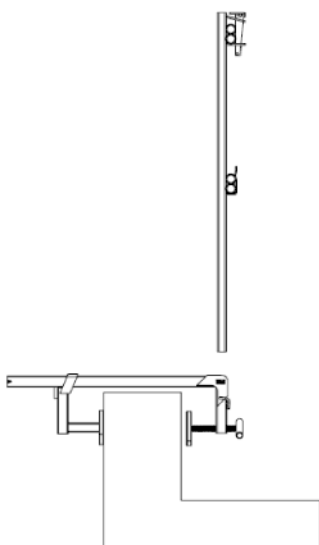
Maße (mm) der Schraubzwinge



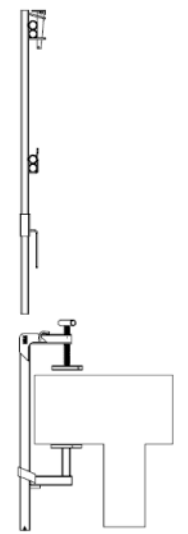
Die Schraubzwinge FRENEHARD & MICHAUX platziert die Stütze auf die Innenseite der Dachterrasse. Die Spannscheibe muss nach der Innenseite der Dachterrasse gerichtet werden. Die Schraubzwinge hat eine Öffnungsbreite von 60 zu 468 mm, und kann von einer Mauerabdeckung auf eine Attika von 400mm. Attika < 108mm : prüfen, dass die Struktur die Beanspruchungen übernehmen kann.



- Attika von 108 mm bis 400 mm
- Befestigung ohne Keil, auch mit einer überlaufenden Mauerabdeckung von 100 mm
- Waagerechte Anwendung auf Attika
- Senkrechte Anwendung auf Platte mit Fußleiste von 150 mm



Waagerechte Befestigung auf Attika



Senkrechte Befestigung auf Platte (mit Fußleiste)
Ohne Attika empfehlen wir die Anwendung einer Platte.

2 / MONTAGE DER GELÄNDERSTÜTZEN

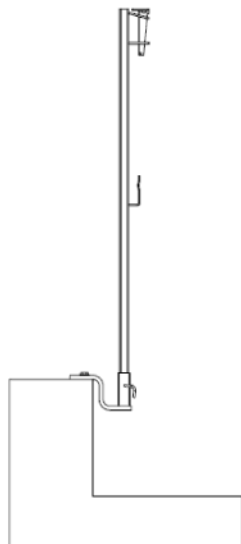


Illustration 1

Stütze einführen (Z100, L, Platte, Schraubzwinge). Alle Haken auf der Stütze und der Haken auf der Befestigung müssen auf die gleiche Seite gerichtet werden. (Illustration 1)

3 / MONTAGE DER HAND- UND KNIELÄUFE

Keile aufheben. (Illustration 2)

Geöffnet, der Keil bleibt hoch, so dass ein Mitarbeiter die Hand- und Knieläufe allein montieren kann.

Hand- und Knieläufe, das Randseil des Netzes einsetzen und Keile zumachen. Zwei Läufe können auf eine Stütze kreuzweise gestellt werden. **Die Läufe müssen auf 3 Auflagepunkte bis auf technische Unmöglichkeit.** Sie sind ausgeweitet, damit sie nicht aus den Stützen ausrutschen können. (Illustration 3)

Die Knieläufe einrasten. (Illustration 4)

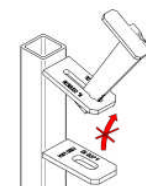


Illustration 2

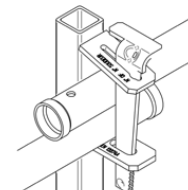


Illustration 3

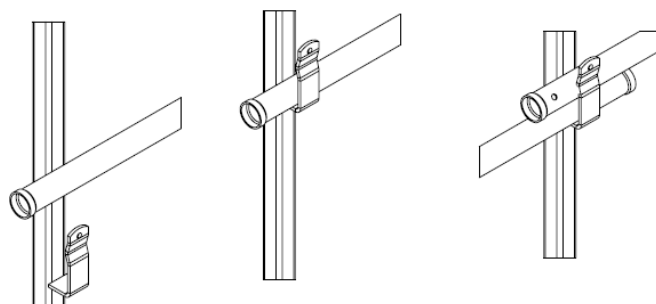


Illustration 4

4 / MONTAGE DES NETZES

Das Randseil anhängen um das Netz zu spannen. (Illustration 4 + 5). Das gespannte Netz verhindert die Erhebung der Stütze.

Danke des Hakens in der Mitte der Stütze kann die Unterseite des Netzes erhoben werden. (Illustration 6)

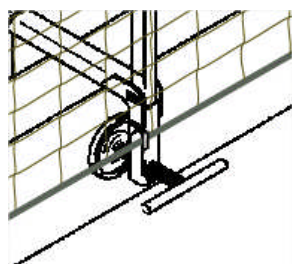


Illustration 4

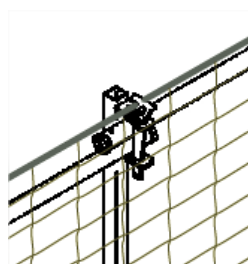


Illustration 5

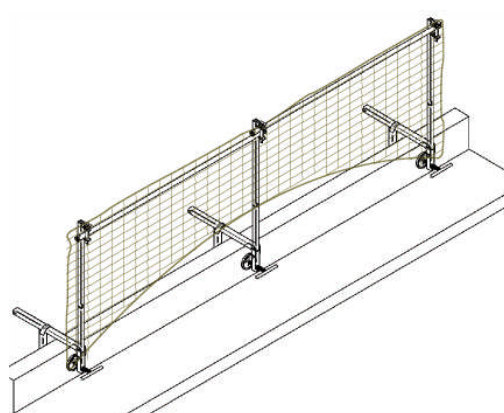


Illustration 6